



20. Juli 2016
Wochenspiegel
Nach 33 Monaten Bauzeit



Bürgermeister Armin Emanuel und Repräsentanten von Orts- und Gemeinderat sowie zahlreiche Anwohner waren zur feierlichen Eröffnung der Gresaubacher Straße und der Goldbacher Straße gekommen. Foto: Mohr

Nach 33 Monaten Bauzeit

Offizielle Eröffnung der Gresaubacher Straße und der Goldbacher Straße in Schmelz

SCHMELZ Nach einer Bauzeit von 33 Monaten wurde die Grunderneuerung von Gresaubacher Straße und Goldbacher Straße Ende Juni fertiggestellt. „Mit dem Abschluss der Baumaßnahme am 1. Juli wurde die geplante Bauzeit von drei Jahren um genau vier Wochen unterschritten“, erklärte Bürgermeister Armin Emanuel bei der Eröffnung.

Die in drei Bauabschnitte gegliederte Baumaßnahme erstreckte sich über eine Länge von 825 Meter. Sie umfasste neben der Fahrbahnsanierung und der Erneuerung von Gehweg und Bordsteinrinnenband auch die Erneuerung der Gas-, Wasser-, Abwasser-, Strom und Telekommunikationsleitungen.

Mit Gesamtkosten in Höhe von 2640000 Euro konnte die Maßnahme ohne Kostenüberschreitungen abgeschlossen werden. Die Gemeinde Schmelz hat einen Eigenanteil in Höhe von 2040000 Euro zu leisten. Die restlichen 600000 Euro werden durch die baubeteiligten Firmen getragen. So trägt beispielsweise der

Landesbetrieb für Straßenwesen die Asphaltkosten der Gresaubacher Straße, bei der es sich um eine Landesstraße handelt.

Nach einer Planungszeit von 24 Monaten begann der erste Bauabschnitt der Maßnahme am 7. Oktober 2013. In weniger als einem Jahr waren die Arbeiten in der Goldbacher Straße, von der Einmündung zur Birrbachstraße bis zum Anfang der Gresaubacher Straße, abgeschlossen. Unmittelbar auf den ersten folgte der zweite Bauabschnitt. Im Zeitraum eines Jahres wurden die Arbeiten im unteren Abschnitt der Gresaubacher Straße durchgeführt. Der dritte und letzte Bauabschnitt begann Ende September 2015, die Sanierung des oberen Abschnitts der Gresaubacher Straße bis Ortsende Schmelz.

Bestandteil dieser letzten Baumaßnahme ist auch die Entschärfung der Geschwindigkeit für den aus Gresaubach einfahrenden Verkehr. Mittels einer Fahrbahneinschnürung sollen die Verkehrsteilnehmer dazu gezwungen werden,

ihre Geschwindigkeit merklich zu reduzieren. Die Installation der Beruhigungsinseln erfolgt Anfang August 2016.

Im Rahmen der Sanierungsarbeiten an Gresaubacher Straße und Goldbacher Straße wurden 850 laufende Meter Kanal verbaut, 660 laufende Meter Wasserleitung, 2500 laufende Meter Kabel sowie 1500 laufende Meter Rinnen und 1 500 laufende Meter Borden. Es wurden 25 Abwasserschächte gesetzt und 350 Hausanschlüsse aller Art installiert. 7500 Tonnen Schotter wurden für die Sanierung der Fahrbahn verwendet, 5000 Quadratmeter Asphalt aufgetragen und 2000 Quadratmeter Gehwegpflaster verlegt. jam